

LUFTFAHRTRÖHRE

LIEFERER
STABILOVOLT G.m.b.H.

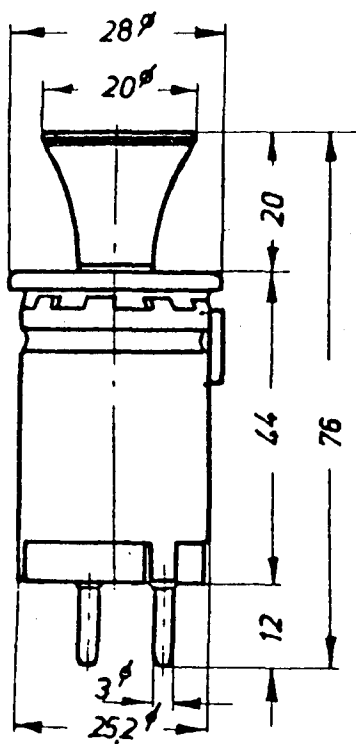
LK 121

**Metallstabilisator
(M STV 140/60 Z)**

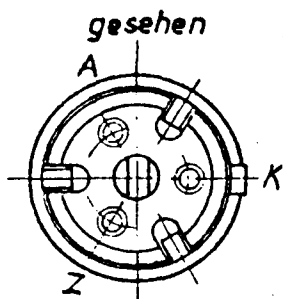
ANFORDERUNGSZEICHEN
Ln 30407

Vorläufige technische Daten

1. Abmessungen der Röhre

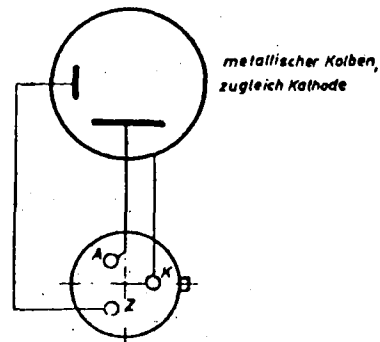


Sockel von unten



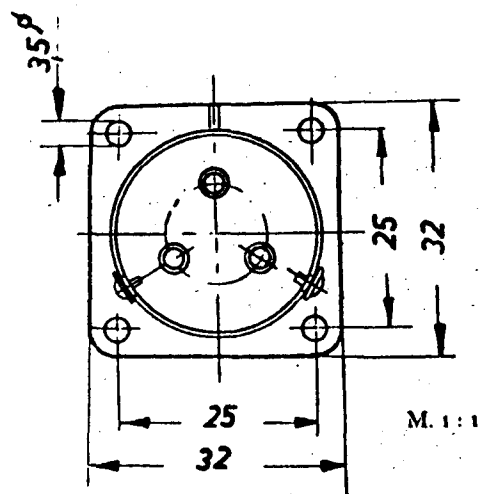
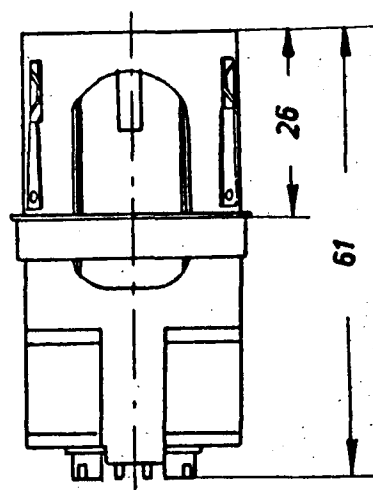
Sockelknopf abschraubbar.

Verbindliche Angaben für die äußeren Abmessungen
sind nur in dem vom RLM herausgegebenen
Ln-Blatt 30407 enthalten.



Anschlüsse von unten gegen die Röhre gesehen.

2. Röhrenfassung



Anforderungszeichen der Fassung Ln 30148
Telefunken Lg.-Nr. 1737.

Verbindliche Angaben für die äußeren Abmessungen
sind nur dem vom RLM herausgegebenen
Ln-Blatt zu entnehmen.

3. Allgemeine Daten

Der nichtisolierte metallische Kolben der Röhre befindet sich auf Kathodenpotential. Dasselbe gilt für die Fassung, so daß diese unter Umständen isoliert aufgebaut werden muß, insbesondere auch bei Reihenschaltung mehrerer Stabilisatoren zur Konstanthaltung höherer Spannungen.

Die Röhre ist für Bordbetrieb geeignet. Schüttelfestigkeit 5 g bei 50 Hz.

Röhrensockel und Fassung sind bei den in Betracht kommenden Spannungen bis 18 km Höhe überschlagssicher.

Bei freistehender Röhre erreicht der Kolben mit voller Belastung (65 mA) folgende Temperaturen:

bei 20° Raumtemperatur 140° C.

bei 70° Raumtemperatur 170° C.

Beim Einbau ist für möglichst gute Wärmeabfuhr zu sorgen.

4. Betriebsdaten

Brennspannung bei 5 mA über 127,5 V.
Brennspannung bei 65 mA unter 152,5 V.
gemessen nach 15 Min. Einbrenndauer mit 30 mA Belastung.

Querstrom im Dauerbetrieb: min. 5 mA.
max. 65 mA.

Überlastbarkeit:

Querstrom max. 80 mA während 30 Sek.

Innerer Widerstand, statisch gemessen als $\Delta u / \Delta I$ zwischen 5 mA und 65 mA im Mittel 160 Ω .

Zündspannung der Zündstrecke unter 220 V, während gleichzeitig an der Hauptstrecke vor der Zündung etwa 160 V liegen.

Strom der Zündstrecke 1... 2 mA.

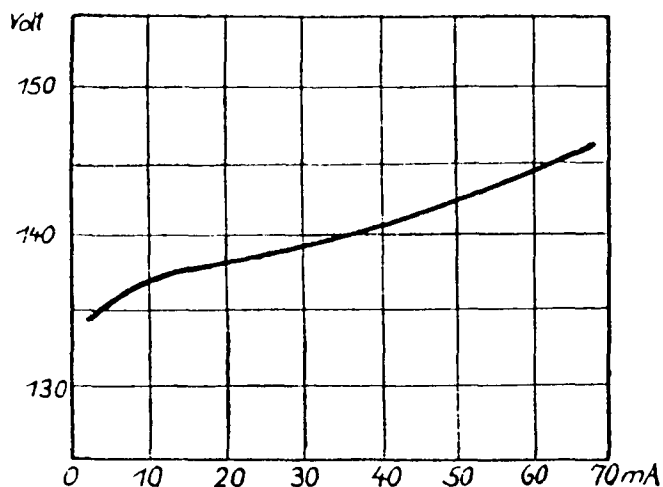
Brennspannung der Zündstrecke gleich der der Hauptstrecke.

Bei brennender Zündstrecke setzt die Hauptentladung bei langsamer Steigerung der Spannung zwischen Kathode und Anode mit einer Zündspitze von max. 10 V ein.

Zündverzug: Die Zündung erfolgt nicht gleichzeitig mit dem Anlegen der Spannung. Der Zündverzug kann mehrere Sekunden betragen.

Temperaturkoeffizient der Brennspannung bei Raumtemperaturen von -70° C bis +70° C max. +50 mV/Grad.

Temperaturkoeffizient der Zündspannung zwischen -70° C und +70° C nicht eindeutig. Änderungen um $\pm 10\%$ sind möglich. Bei -70° C kann die Zündspannung der Zündstrecke bis 240 V ansteigen.



Das Kurvenbild zeigt die Stromspannungskennlinie eines Metallstabilisators (unverbindlicher Mittelwert). In der Kennlinie können Spannungssprünge von bis zu 0,5 V vorhanden sein.